

Kirche in 1Live | 23.04.2020 floatend Uhr | Jan Primke

## Life-Hack

Life-Hacks sind echt in Mode. Also diese kleinen Kniffe und Tipps, die das Leben leichter machen.

Es gibt im Leben Situationen, da wünschte ich mir einen Hack, einen Kniff, mit dem ich alles auf Null stellen kann. Ein kurzer Befehl und ich bin ein Mensch, der die Lösung für die Krise hat. Ein Mittel gegen Corona und Hunger in der Welt und Kriege. Diesen Hack, diesen Kniff, der Leben rettet, den habe ich nicht in der Hand.

Ist auch überhaupt nicht nötig. Weil ich nämlich genau so, wie ich bin im hier und jetzt, gut bin. Weil ich hier und jetzt das Leben beeinflussen und – ok, wenn man so will – "hacken" kann. Ich kann mich über mich hinaus hacken, mich über mich hinaus entwickeln.

In so einer Zeit wie jetzt heißt das: Ich muss vieles neu denken. Wir haben das in der Familie in den letzten Wochen geprobt: Hausaufgaben digital mit Hilfe von Mama und Papa. Keine Besuche bei Oma und Opa – sondern kleine Videokonferenzen als Familie.

An jedem Tag kann ich etwas neues Lernen im Leben und nehme Herausforderungen an. Heute heißt sie für mich "Nächstenliebe".

Das ist mein Life-Hack des Tages: meine Familie, meine Nachbarn, mein Freunde, die ich anrufe, meine Arbeitskollegen einfach gern haben, sie ehren, ermutigen, unterstützen und ihnen so gut gesinnt zu sein, wie mir selbst.

Das Leben lässt sich nicht hacken – aber lieben!  
Nimmst du die Challenge und die Chance darin an?

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Petra Schulze